

**Waging:** Ein vom Ergebnis knappes Kreisklassenspiel bot sich im Wilhelm Scharnow Stadion zu Waging am See am Samstagnachmittag. Der Tabellenzweite des TSV Waging am See empfing den fünfmaligen Seriensieger des SV Laufen. Spielerisch war der Hausherr an diesem Tag einfach besser und verdiente sich den dann doch knappen 3:2 Heimerfolg. Auch im darauffolgenden B-Klassen-Duell der zweiten Mannschaft blieb der Hausherr mit 4:2 der Sieger über die Salzachstädter.

Der Seriensieger aus Laufen hatte aber den besseren Beginn für sich gebucht. Vor 160 Zuschauern flog eine Flanke von Gerhard Nafe direkt auf das Heimtor der Waginger. Torwart Benedikt Schmid kam zwar noch ans Leder, schuppte sich dieses aber selbst zum 0:1 ins Netz. Der SV Laufen versteckte sich trotz der Favoritenrolle der heimischen Seerosen keinesfalls und legte eine gute Anfangsphase hin. 18 Minuten waren dann gespielt, als die Kantsperger-Elf den Spielstand egalisierte. Schön spielten die Mannen Laufens Defensive aus, die in dieser Situation immer einen Schritt zu spät zur Stelle waren. Hansi Kraller, bester Waginger Akteur, bekam die Einschussmöglichkeit und legte das Leder an Torwart Böhm vorbei ins Tor - 1:1. Waging war nun stärker im Spiel und machte weiter Druck auf das Gästegehäuse. Fünf Minuten nach dem Ausgleichstreffer musste Laufen mit vereinten Kräften ein weiteres Gegentor verhindern. Nach einem Fehlpass kam der Hausherr erneut gut durch, doch verpasste den zeitigen Abschluss. Aus dieser Situation konnte sich der SV Laufen mit Glück befreien. Nur magere drei Minuten darauffolgend agierte der Gast nach einem Einwurf äußerst schläfrig. Wiederum erschien Hansi Kraller vor Böhm. Aus kurzer Distanz rettete der Laufener Keeper in höchster Not für seine geschlagenen Vorderleute. Lange konnte dies wohl nicht gut gehen und die Quittung kassierte die Ivkic-Elf von der Salzach in der 37. Minute. Wieder war man zu schläfrig, um nicht in Gefahr zu geraten. Hannes Maierhofer brachte gerade noch seine Hereingabe ins Zentrum. Dort flog Bernhard Mühlbacher zwischen zwei Verteidiger in diese Hereingabe und köpfte scharf zur 2:1 Führung ein. Die Salzachstädter waren in dieser Spielphase einfach zu brav, so machst du auch einen nicht allzu formstarken Tabellenzweiten stärker als gedacht. Wenige Augenblicke vor der Halbzeit allerdings konnten sich die Hausherrn bei ihrem Keeper bedanken, der sie mit der Halbzeitführung in die Kabine brachte. Laufens Adrian Braunsperger schlug das Spielgerät ins Zentrum, wo sich Gabriel Öllerer durchsetzte und sofort den Torerfolg suchte. Schmid im Waginger Tor reagierte glänzend und rettete so sein Team mit Vorsprung in die Kabine.

Der SV Laufen witterte nun die Chance auf den Ausgleich und spielte zu Beginn der zweiten Hälfte gut auf. Die Belohnung folgte in der 48. Minute auf dem Fuß. Simon Maier chippte das Leder über zwei Waginger Innenverteidiger hinweg. Dort erreichte Gabriel Öllerer den Ball vor Benedikt Schmidt und blieb Sieger - 2:2 Ausgleich. In der 53. Minute kassierte Schmid fast den dritten Treffer. Nach einem Fehlpass seiner Vorderleute versuchte Laufens Torgarant Öllerer den zu weit vor dem Tor stehenden Schmid zu überlisten. Der Ball wurde immer länger und landete knapp neben dem Tor. Hier war "Fortuna" die Freundin der Seerosen. Nach gut 10 Minuten jedoch war diese gute Phase des SV Laufen wieder beendet und Waging übernahm wieder mehr die Kontrolle. Hannes Maierhofer flankte in der 63. Minute. Bernhard Mühlbacher erreichte erneut Maierhofers Assist und köpfte wiederum scharf aufs Tor. Torwart Thomas Böhm war jedoch auf dem Posten und hielt das Geschoss sicher fest. Der TSV Waging am See war nun deutlich griffiger unterwegs und drängte den SVL teils in die eigene Hälfte zurück. Dennoch gelang es den Gästen sämtliche Situationen vorerst unbeschadet zu verteidigen. Waging verpasste allerdings dabei die ein oder andere gute Einschussmöglichkeit und konnte den Spielstand nicht erhöhen. Einen Bärenienst erwies Sebastian Hager in der 70. Minute

seinen Roten aus Laufen. Wegen einem groben Foulspiel kassierte Laufens Akteur von Schiedsrichter Christopher Laufke eine Zehn-Minuten-Strafe. Folgeschwer für die Salzachstädter, wie sich wenige Minuten später herausstellen musste. Denn mit einem Mann weniger, war es umso schwerer dem Tabellenzweiten Paroli zu bieten. In der 76. Minute war es dann soweit. Nach einem verlorenen Zweikampf im Halbfeld kam der Pass der blaugekleideten Waginger in den Strafraum durch. Michael Hollinger kam nicht mehr ans Leder und musste dieses passieren lassen, so dass Hansi Kraller die Gelegenheit bekam und zum 3:2 einschob. Durchaus verdient, denn Waging war einfach spielerisch besser auf der Höhe und in den Zweikämpfen griffiger. Dies war auch der Schlusspunkt der Partie im Wilhelm Scharnow Stadion von Waging, denn beiden Teams gelang es nicht mehr, wirklich Torgefahr hervorzurufen und so endete Laufens Siegesserie im Sonnenschein am Waginger See, während der TSV Waging am See zwischenzeitlich wieder die Tabellenführung der Kreisklasse 4 übernehmen konnte.

Rasant waren die Anfangsminuten der darauffolgenden Partie aus der B-Klasse zwischen dem TSV Waging am See II und dem SV Laufen II. Dabei ging der Hausherr nach zwei Minuten schon in Führung. Der erste Pass durch die Schnittstelle gelang und Thomas Bogner legte das Leder an Torwart Max Puffer vorbei - 1:0. Nur zwei Minuten darauffolgend glich der Gast auch schon aus. Tobias Antosch setzte mit einem sehenswerten Schlag in Richtung Außenlinie David Thalmaier in Szene. Der am heutigen Tag überaus bemühte Außenspieler flankte das Spielgerät an den Innenpfosten und ins Tor. Ein kurioser Ausgleichstreffer zum 1:1. Doch die Musik spielte in der 9. Minute wieder im Laufener Strafraum. Einen Angriff von linksaußen bekam der SV Laufen schlicht nicht geklärt. Nutznießer zur abermaligen Waginger Führung war Tobias Hillebrand - 2:1. Lange war dann in Waging nichts los, bis wie aus dem Nichts das 3:1 zugunsten der Hausherren fiel. 30 Meter vor dem Tor gewann der TSV einen Zweikampf und Boni Uzun schlug das Leder hoch und weit Richtung Tor. Der viel zu weit vor dem Tor stehende Max Puffer und der gesamte SVL wurde schlicht von diesem Schuss überrascht - 3:1. Nach der Halbzeit war die Partie eher chancenarm. Laufen war bemüht in Waging noch etwas zu reißen und war spielerisch keinesfalls den Hausherren unterlegen. Es dauerte aber dann doch bis zur 74. Minute, dass der SV Laufen wieder mehr Spannung hervorrufen konnte. Tobias Antosch zog ab und erzielte so das 3:2. Hoffnung keimte beim Gast aus Laufen auf, welche jedoch in der 77. Minute jäh im Keim erstickt wurde. Wiederum war es Boni Uzun, der diese Hoffnung erstickte und den 4:2 Siegtreffer erzielte.

